

TANZSOMMER 2009

500.000 Besucher und Besucherinnen machten in den vergangenen 15 Jahren den TANZSOMMER zu einer unglaublichen Erfolgsgeschichte und die Hauptstadt Tirols jedes Jahr im Sommer zu einem Mittelpunkt der Tanzwelt.

Auch im Jubiläumsjahr werden wieder die besten Kompanien Innsbruck besuchen und dem Publikum Tanz in Perfektion bieten.

Eröffnet wird der TANZSOMMER 2009 mit dem Besten, was Spanien in Sachen Tanz zu bieten hat - der „Compania Nacional de Danza“ mit ihrem genialen Choreographen NACHO DUATO.

Anschließend wird die amerikanische GARTH FAGAN Dance Company die Besucher mit ihrer ungezähmten Leidenschaft fesseln. Der Choreograph des Musicals „König der Löwen“ ist Meister seines Faches. Seine Werke versprechen einen Tanzgenuss der Extraklasse.

In die Varietes von Paris entführt die neueste Choreographie von Jerome Savary. Dieser setzt mit seinem Stück JOSEPHINE BAKER, einer Hommage an die berühmte schwarze Revuetänzerin der 20er Jahre, einen weiteren Glanzpunkt des TANZSOMMERS 2009.

Als krönender Abschluss wird die gefeierte israelische KIBBUTZ Dance Company für eine Vorstellung in Innsbruck zu Gast zu sein und sich gemeinsam mit dem Publikum bei einer symbolischen Reise auf die Suche nach der Sonne begeben.



NACHO DUATO - Compania Nacional de Danza (Spanien)
Donnerstag, 18. Juni und Freitag, 19. Juni 2009

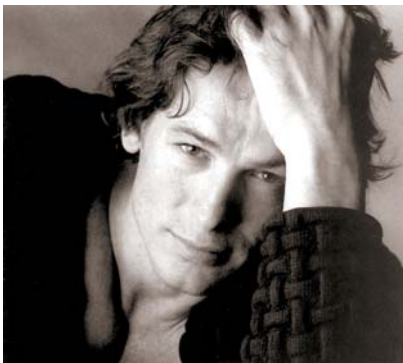
*„...unzweifelhaft die Nummer Eins
unter den spanischen Kompanien.“*
Stuttgarter Zeitung



Erlesen, elegant beschreibt die spanische „COMPANIA NACIONAL DE DANZA“ mit ihrem preisgekrönten Direktor Nacho Duato wohl am besten. In seine Choreographien lässt Nacho Duato geschickt den typischen Charakter Spaniens einfließen: Die südliche Lebensart, die mediterrane Natur und die Spontaneität seiner Bewohner. Gekonnt gepaart mit seinem unverwechselbaren Tanzstil zwischen klassischer Technik und moderner Sprache. Die Bewegungssprache der Kompanie ist geprägt von weichen Linien. Ein harmonischer, edler Bewegungsfluss, getanzt von einer Gruppe herausragender Tänzerpersönlichkeiten, deren Perfektion ihresgleichen sucht.

Die COMPANIA NACIONAL DE DANZA und ihr künstlerischer Leiter Nacho Duato werden in Spanien regelrecht vergöttert. Sie gelten als kulturelles Aushängeschild einer ganzen Nation.

NACHO DUATO



Der in Valencia geborene Nacho Duato ist die Verkörperung des stolzen Spaniers. Er begann seine Tänzerlaufbahn beim Cullberg Ballett, bis ihn Jirí Kylián zum Nederlands Dans Theater holte. In Den Haag und auf Tourneen in aller Welt tanzte er unzählige Werke des Repertoires und prägte die Kompanie wesentlich mit. Sehr früh begann er auch erfolgreich zu choreographieren. Seine Arbeiten sind heute Teil des Repertoires der großen Kompanien auf aller Welt.

1990 übernahm er die künstlerische Leitung der COMPANIA NACIONAL DE DANZA, drückte ihr seinen persönlichen Stempel auf und machte sie zu dem, was die Kompanie heute ist - das Beste, was Spanien in Sachen Tanz zu bieten hat.

GARTH FAGAN Dance Company (USA)

Dienstag, 23. Juni (Damentag) bis Samstag, 27. Juni 2009

*„...sensationell!
...erwarte das Unerwartbare!“*
New York Times

Beim TANZSOMMER 2009 zeigt die Garth Fagan Dance Company 5 kurze von Garth Fagan choreographierte Tanzstücke in einer atemberaubenden Komposition aus afrokaribischem Tanz, Modern Dance und klassischem Ballett. Ungezähmt leidenschaftlich scheinen die Tänzer und Tänzerinnen die Schwerelosigkeit zu überwinden und über die Bühne zu schweben, in der Luft die Richtung zu ändern, um punktgenau zu landen.

Als der aus Jamaika stammende Garth Fagan 1970 seine Tanzkompanie gründete, ahnte niemand, dass diese sich zu einer der bedeutendsten Tanzformationen weltweit entwickeln würde. Jahrelanges, ja oft jahrzehntelanges Training und eiserne Disziplin führten zu dieser besonderen Qualität der Kompanie.



Ein Abend, der die Besucher atemlos und begierig nach mehr macht. Für alle, die temperamentvollen Tanz in Perfektion lieben, genau das Richtige.

GARTH FAGAN



Garth Fagan ist jener Choreograph, der wohl wie kein anderer es geschafft hat, mit Bewegung Bilder auf die Bühne zu malen. Das von ihm inszenierte Musical „König der Löwen“ hat ihm zurecht eine weltweit herausragende Stellung unter den Tanzchoreographen eingebracht. Unzählige andere haben versucht, seinen Stil zu kopieren, doch keiner hat es auch nur an nähernd geschafft, seine Klasse zu erreichen. Sein tänzerisches Schaffen begann für Garth Fagan in der „National Dance Company of Jamaika“. Danach tanzte und lernte er bei Martha Graham und Alvin Ailey. Sein einmaliges künstlerisches Werk wurde vielfach ausgezeichnet, so unter anderem auch mit dem Tony Award für seine Walt Disney Broadway Produktion „König der Löwen“.

JOSEPHINE BAKER - Jérôme Savary (Frankreich) Mittwoch 1. Juli bis Samstag, 4. Juli 2009

*„...der größte Erfolg in Savarys
langer Karriere.“*
Herald Tribune

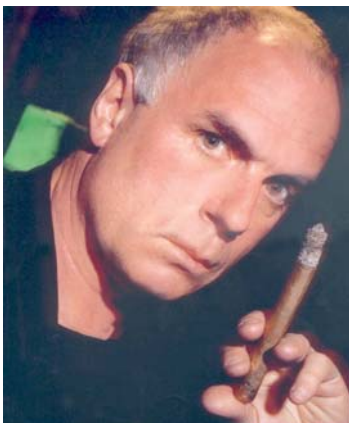


JOSEPHINE BAKER. Ein Name, der wie kein anderer für Tanz mit einem Schuss Erotik steht. Josephine Baker, die das Paris der 20er Jahre verzauberte, ist der Mittelpunkt dieser Tanzshow, die Jérôme Savary in wahrlich meisterhafter Manier inszeniert hat.

Savary beginnt seine Geschichte im vom Hurrikan Katrina zerstörten New Orleans, wo er eine würdige Darstellerin für seine Hommage an Josephine Baker zu finden hofft und findet dort Cindy, die perfekte Verkörperung von Josephine.

Plötzlich findet sich der Zuseher wieder in jener leicht verruchten Welt des Paris der 20er Jahre. Lebensfroh und unbeschwert ist dieses Leben in Paris, und die Herzen der Männer fliegen einer kleinen schwarzen Tänzerin zu, jener Josephine Baker, die als „Schwarze Venus“ durch die Variétés und Revuen tingelt.

JÉRÔME SAVARY



Jérôme Savary, der gebürtige Argentinier, ist eine feste Größe in der Welt des Tanzes, aber auch des Musicals und des Theaters. Mit über 200 verschiedenen Produktionen hat er ein unvorstellbares Lebenswerk geschaffen, dessen Krönung nun JOSEPHINE BAKER ist. Mehr als 40 Jahre Bühnenerfahrung hat Savary in dieses Stück eingebracht. Das Ergebnis ist fulminant. Einem breiten österreichischen Publikum wurde Savary bekannt, als er 1985 für die Bregenzer Festspiele die Regie für „Die Zauberflöte“ auf der Seebühne übernahm. Weitere Produktionen auf der Seebühne folgten. Unvergessen seine Regie für „Hoffmanns Erzählungen“ und „Carmen“. Savary hat unweigerlich maßgeblich zur Bedeutung der Bregenzer Festspiele beigetragen.

KIBBUTZ Dance Company (Israel)
Dienstag, 7. Juli 2009

*„...bemerkenswert ...fantastische Bilder
...und außergewöhnliches Lichtdesign“*
Newsday



„Upon reaching the Sun“ erzählt die symbolische Reise einer Frau auf der Suche nach der Sonne. Neben den unvermeidlichen Enttäuschungen auf diesem Weg stehen die großartigen Bilder von Hoffnung, die Rami Be'er entwirft - ein Wirbel aus visuellen Sequenzen und Effekten, Objekten, höchst unterschiedlichen szenischen Elementen. Eine immer wieder überraschende, exotische und genial ausdrucksstarke Choreographie.

Die Kibbutz Dance Company, deren Tänzer und Tänzerinnen auch heute noch im Kibbutz Ga'aton leben, proben und arbeiten, starteten von Israel aus einen künstlerischen Siegeszug um die ganze Welt. Die größten Festivals bemühen sich oft Jahre, um die Kompanie zu verpflichten. Dem TANZSOMMER ist es gelungen, die Kompanie für zumindest einen Abend nach Innsbruck zu bringen.

Rami Be'er



Der israelische Choreograph Rami Be'er findet grandiose Bilder für die Hoffnung, die nach jeder Enttäuschung erneut wächst. Bekannt ist er vor allem für seine ausgefeilte Lichtregie. Ansonsten verwendet er auf der Bühne nur ganz einfache Theater mittel, dafür sind seine Choreographien umso ausdrucksstärker. Für Rami Be'er ist der Tanz eine universelle Sprache, die Brücken zwischen einzelnen Menschen, zwischen unterschiedlichen Religionen und Kulturen, schaffen kann. Rami Be'er liebt den ständigen Fluss der Energie, das Wechselspiel von Spannung und Entspannung in der Bewegung des menschlichen Körpers. Seine Stücke sind ungewöhnlich und unvorhersehbar, und doch kontrolliert und elegant.

Alle Veranstaltungen im Überblick

Mo	15. Juni	Stars of Tomorrow - Matinee	10:00 Uhr	Lienz Stadtsaal
Do	18. Juni	Stars of Tomorrow - Gala Solaris	20:00 Uhr	St. Johann Hauptplatz
Do	18. Juni	Nacho Duato - Compania Nacional de Danza (Premiere)	20:30 Uhr	Dogana
Fr	19. Juni	Nacho Duato - Compania Nacional de Danza	20:30 Uhr	Dogana
So	21. Juni	Stars of Tomorrow - Gala Solaris	20:30 Uhr	Dogana
Mo	22. Juni	Stars of Tomorrow - Matinee	10:00 Uhr	Dogana
Mo	22. Juni	Stars of Tomorrow - Matinee	12:00 Uhr	Dogana
Di	23. Juni	Stars of Tomorrow - Charity-Veranstaltung	18:00 Uhr	Elisabethinum Axams
Di	23. Juni	Garth Fagan Dance Company (Damentag)	20:30 Uhr	Dogana
Mi	24. Juni	Garth Fagan Dance Company	20:30 Uhr	Dogana
Do	25. Juni	Garth Fagan Dance Company	20:30 Uhr	Dogana
Fr	26. Juni	Stars of Tomorrow - Open Air	20:00 Uhr	Lienz Stadtplatz
Fr	26. Juni	Garth Fagan Dance Company	20:30 Uhr	Dogana
Sa	27. Juni	Garth Fagan Dance Company	20:30 Uhr	Dogana
So	28. Juni	Stars of Tomorrow - Gala Lunaris	20:30 Uhr	Dogana
Mo	29. Juni	Stars of Tomorrow - Matinee	10:00 Uhr	Dogana
Mo	29. Juni	Stars of Tomorrow - Matinee	12:00 Uhr	Dogana
Mi	01. Juli	Stars of Tomorrow - Matinee	8:30 Uhr	Josefsburg Kufstein
Mi	01. Juli	Josephine Baker - Jerome Savary	20:30 Uhr	Dogana
Do	02. Juli	Josephine Baker - Jerome Savary	20:30 Uhr	Dogana
Fr	03. Juli	Stars of Tomorrow - Gala Lunaris	20:00 Uhr	St. Johann Hauptplatz
Fr	03. Juli	Begegnung durch Bewegung	19:00 Uhr	Saal Innsbruck
Fr	03. Juli	Josephine Baker - Jerome Savary	20:30 Uhr	Dogana
Sa	04. Juli	Josephine Baker - Jerome Savary	20:30 Uhr	Dogana
Di	07. Juli	Kibbutz Dance Company	20:30 Uhr	Dogana
Do	09. Juli	Aufführung Kinder TanzTheater	19:00 Uhr	Dogana